

# FERIENHAUS OBERRIED | HOFSGRUND

92



## ARCHITEKT

Dagmar Bürk Kaiser Freie Architektin BDA  
Freie Innenarchitektin, Stuttgart  
Mitarbeit: Vanessa Burnett  
[www.kaiser-architekten.de](http://www.kaiser-architekten.de)

## BAUHERR

privat

## STANDORT

79254 Oberried | Hofsgrund

## HOLZBAU

Christian Lehmann, St. Georgen  
[www.lehmann-holz-bauten.de](http://www.lehmann-holz-bauten.de)

## FOTOS

Fotos René Lamb, Radolfzell  
[www.rene-lamb.de](http://www.rene-lamb.de)

## Ferienzimmer mit Aussicht

Das Ferienhaus liegt eingebettet in einen zweiseitig geneigten Nordhang am Ortsrand von Hofsgrund der Gemeinde Oberried im Südschwarzwald mit Blick über die Landschaft und die heterogene Dorfstruktur hinweg bis hin zum Aussichtsturm auf dem Schauinsland. Der Wunsch der Bauherrn nach einem vielseitig nutzbaren Holzhaus als Ferienhaus für Familie, Freunde und Gäste und die Besonderheit des Ortes waren entwurfsbestimmend. Strenge baurechtliche Vorgaben zu Dachform, Dachüberstand und Traufhöhe bildeten die Parameter des Baukörpers.

Durch die Auseinandersetzung mit den traditionellen Prinzipien und Typologien der Schwarzwälder Baukultur und die Übertragung in zeitgemäße Formen entstand ein klarer Baukörper, der sich von der eher beliebigen Bebauung der Umgebung abhebt. Durch das allseitig umlaufende Stabwerk aus unbehandelten Weißtannenhölzern, das Schindeldach und die Schindelfassade – ebenfalls aus unbehandelter Weißtanne – verbindet und verwebt sich das Haus mit Natur und Umgebung. Die Anforderung an ein Ferienhaus, das gleichsam belebt, bewohnt und nach außen hin nicht »verlassen« erscheinen soll, wird mit Hilfe der wandelbaren Fassade – der äußeren Hülle – erfüllt. Die vertikalen Stäbe können im Bereich der großzügigen Verglasungen und zur Terrasse hin auf- und zugeschoben werden und damit mehr oder auch weniger Blicke freigeben. Sie umhüllen den Grundbaukörper und schaffen einen von Licht- und Schattenspiel belebten Zwischenraum, der Innen- und Außenraum verbindet, den Wohnraum nach draußen erweitert und gleichzeitig schützt und filtert. Der kompakte Grundriss mit zentraler Erschließungszone ermöglicht eine hohe Raumnutzung vom Hanggeschoss mit Eingang, Gäste- und Saunabereich über die Wohnebene mit Terrasse und gedeckter Anbindung ins Grüne – ähnlich der Einfahrt des traditionellen Schwarzwaldhauses – bis ins Obergeschoss mit Rückzugsräumen und darüber liegender Schlafebene im Dach.

Die einfache, reduzierte Materialwahl und Konstruktion wie auch die Anschlüsse der einzelnen Bauteile bestimmen den Entwurf bis ins Detail. Die verwendeten Materialien sind handwerklich mit hoher Sorgfalt verarbeitet und zeigen sich in ihrer natürlichen Farbigkeit. Um die Großzügigkeit der Raumfolgen zu unterstützen, wurden bewusst wenig unterschiedliche, wertbeständige und langlebige Materialien verwendet.

